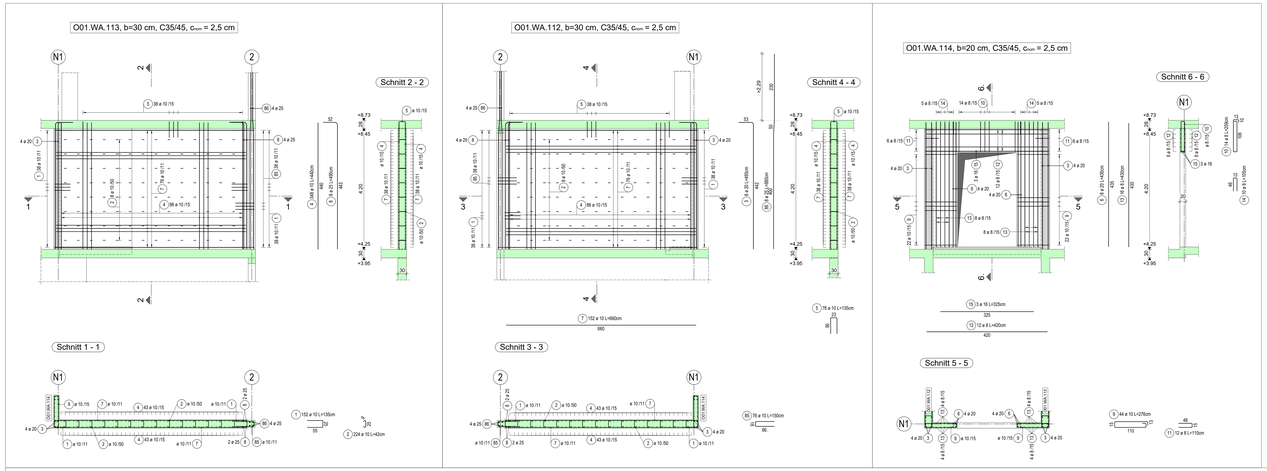
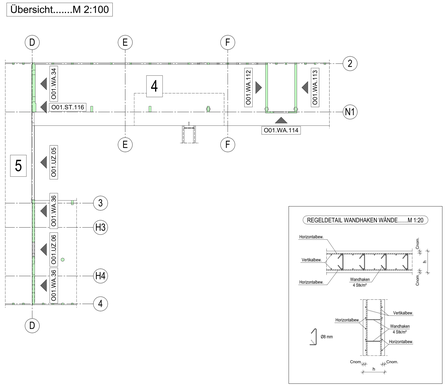
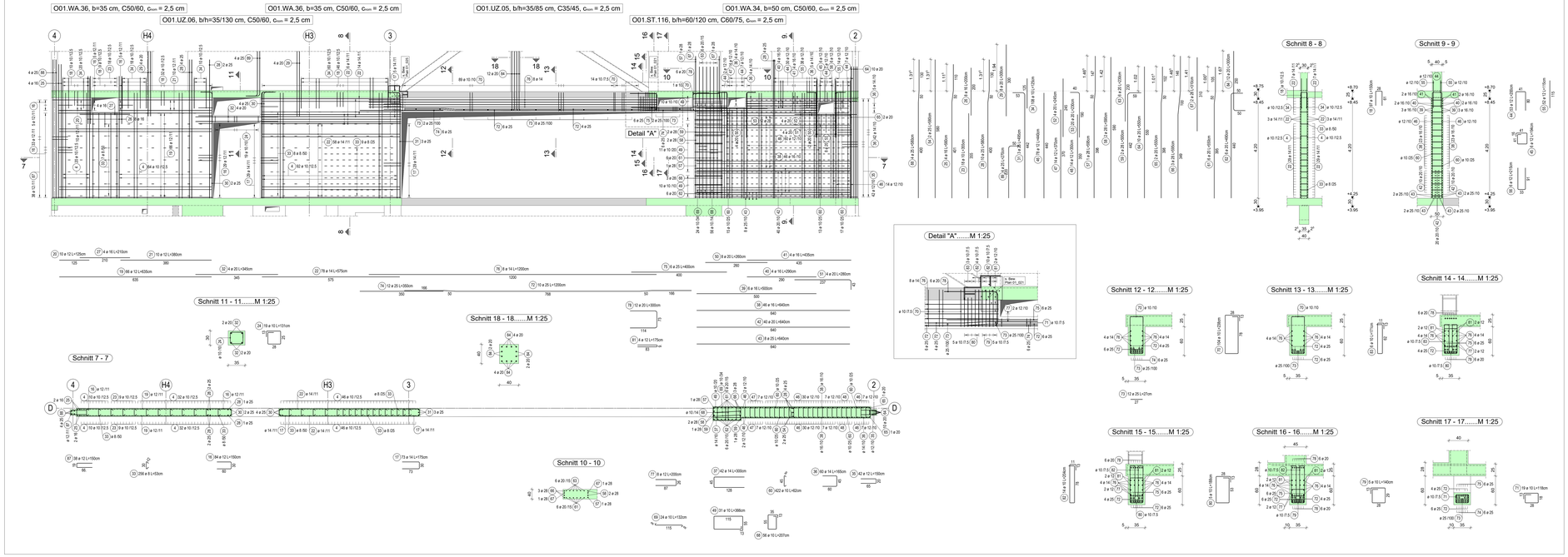
Bewehrungsplan: 1. OG Wände, Achse F-G/2-N1, Achse D, Planausschnitt 4;5;6/6.....M 1:50







Stabliste - Biegeformen

Pos.	Stck	ø [mm]	Einzel Länge [m]
1	152	10	1.35
2	224	10	0.42
3	8	20	4.95
4	348	10	4.40
5	76	10	1.35
6	8	20	4.35
7	152	10	6.60
8	8	25	4.95
9	44	10	2.76
10	14	8	2.59
11	12	8	1.10
12	12	8	4.20
13	16	8	4.30
14	10	8	1.05
15	3	16	3.25
16	84	12	1.50
17	73	14	1.75
18	97	10	1.50
19	66	12	6.35
20	10	12	1.25
21	10	12	3.80
22	78	14	5.75
23	18	10	3.55
24	19	10	1.31
25	4	16	5.60
26	8	16	2.00
27	4	16	2.10
28	10	25	5.80
29	8	20	3.00
30	6	25	4.95
31	3	25	4.95
32	4	20	3.45
33	256	8	0.53
34	108	10	1.25
35	42	12	1.50
36	60	14	1.65
37	42	14	3.00
38	46	16	6.40
39	6	16	5.00
40	4	16	2.90
41	4	16	4.35
42	40	20	6.40
43	8	25	6.40
44	53	12	2.00
45	6	12	1.94
46	78	12	4.40
47	14	12	3.70
48	14	12	3.50
49	31	10	3.66
50	8	20	2.60
51	4	20	2.80
52	4	20	2.45
53	20	20	2.30
54	2	25	5.80
55	52	12	1.15
56	6	12	2.15
57	1	28	5.95
58	2	28	5.90
59	2	28	5.00
60	422	10	0.62
61	6	20	5.50
62	6	20	4.90
63	6	20	2.30
64	10	20	5.50
65	2	20	5.50
66	3	28	5.95
67	2	28	3.10
68	56	10	2.07
69	24	10	1.32
70	104	10	2.38
71	19	10	1.18
72	10	25	12.00
73	12	25	0.27
74	12	25	3.50
75	6	25	4.00
76	8	14	12.00
77	8	12	2.00
78	12	20	3.00
79	5	10	1.40
80	5	10	1.88
81	4	12	1.75
82	14	10	2.04
83	6	10	1.71
84	12	20	3.00
85	76	10	1.50
86	8	25	6.80
87	38	12	1.50
88	4	25	5.80
89	4	25	2.70

Gesamtmasse : 9548.42

letzte Bewehrungsposition Stabstahl 89 Mattenstahl

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungshinweise sowie in Verbindung mit der entsprechenden Schalplanung und den Ausführungsplänen der Objektplanung.

1. Maße sind am Bau zu überprüfen! Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt sofort zu informieren.
2. Alle sichtbaren Betoniflächen sind nach Leistungsverzeichnis und Architektenplänen einzuschalen und herzustellen.
3. Arbeitsfugen sind vom AN festzulegen (Herstellerangaben beachten)
4. Angaben zu Oberflächenqualität und Kantenbrüchen der Betonelemente sind den Architektenplänen zu entnehmen.
5. Bewehrung und Fundamentv/Bodenplatte nur auf plan abgezogener Sauberkeitsschicht h ≥ 5 cm Magerbeton verlegen.

Biegerollendurchmesser Dmin (Mindestmaße gemäß DIN EN 1992-1-1/NA Tab.8.1)

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel	Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe
Stabdurchmesser in mm	Mindestwerte der Betondeckung rechtwinklig zur Biegebene
Ø < 20	Ø ≥ 20	>100mm und > 70	>50mm und > 30	≤50mm und ≤ 30
4Ø	7Ø	10Ø	15Ø	20Ø

ALLE MASE SIND VOR BAUAUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN
für - WÄNDE - ist zu beachten : Horizontalbewehrung liegt äusser!

für - BALKEN - ist folgende Minimi-Anzahl zu beachten	Ballen-Breite [cm]	≥ x 15	≥ 12x3	≥ x 30	≥ x 40
	min. Stabanzahl	2	3	4	5

Die dargestellten Arbeitsfugen (AF) sind nicht bindend,
sie zeigen nur die Grundlage für die Bewehrungsführung.
Werden die AF anders angeordnet, sind die statischen
Belange zu berücksichtigen!

BETONGÜTE DER BAUTEILE

DIN EN 1992-1-1

BAUTEILE	Umgebung		Expositions Klasse	Rechtlicher Klasse	Beton festigkeit	C_{min} [mm]
DECKE ü. EG Hochhaus und Mb. Nord	innen	seitlich	XC3	MF	C35/45	35
		oben	XC1	WO	C35/45	25
		unten				
AUSENWÄNDE (Mb. Nord)	außen	seitlich	XC3	MF	C35/45	35
		oben	XC1	WO	C35/45	25
		unten				
INNENWÄNDE (HH)	innen	seitlich	XC1	WO	C50/60	25
		oben				
		unten				
INNENWÄNDE (Mb. Nord)	innen	seitlich	XC1	WO	C35/45	25
		oben				
		unten				
STÜTZEN (HH)	innen	seitlich	XC1	WO	C60/75 C40/50	25 (30)
	außen	seitlich	XC3	MF	C35/45	35
INNENSTÜTZEN (Mb. Nord)	innen	seitlich	XC1	WO	C50/60	25
RANDSTÜTZEN (Mb. Nord)	innen/außen	seitlich	XC3	MF	C35/45	30
TREPPENLAUFE (Fertigteilelemente)	beidseitig		XC1	WO	C30/37	20
TREPPENZWISCHEN-PODEST	Hochhaus, beidseitig		XC1	WO	C30/37 X^0	25
	Mb. Nord, beidseitig		XC1	WO	C35/45	25

GÜTEKLASSEN DER BAUSTOFFE

BETONSTAHL
B 500 (A)
B 500 (B)
für Wände

MAUERSTEIN
C12/15

BAUSTAHL
S 235JR
S 355JR

MAUERWERK
KS 12-0-2.0

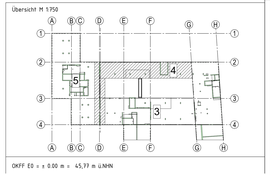
Mindestmaße gemäß DIN EN 1992-1-1 / DIN EN 1992-1-1/NA
Mindestmaße gemäß Eurocode 6 / DIN EN 1996-1-1/NA
Mindestmaße gemäß Eurocode 2 / DIN EN 1992-1-1/NA

Arbeitsfugen sind in ihrer Oberflächenbeschaffenheit entsprechend
den statischen Berechnungen rau oder verzahnt
gemäß DIN EN 1992-1-1 auszuführen.
Arbeitsfugen ohne statischen Nachweis sind verzahnt auszuführen.

Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde frühen Zwang vorausgesetzt.
Zur Begrenzung der frühen Betonfestigkeit wurde ein Beton mit mittlerer Festigkeitsentwicklung (+0.5) angenommen.
Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Status	Index	Datum	ART DER ÄNDERUNG (aktuelle siehe Wolken)	Gezeichnet
P	02	05.11.2021.	Interneprüfung	TM
P	01	01.10.2021.	Planerstellung	TM

Übersicht M 1:750



OKFF EG = ± 0.00 m = +5,77 m ü.NHN

HB = 841 / 1790 (1.51m²)

Allplan 2020